

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistreiches Gesang-Buch zu Ausübung wahrer Gottseligkeit, worinnen über Sechs Hundert Psalmen und Lieder Herrn D. Martin Luthers und anderer ...

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1800

VD18 12008354

Vom neuen Jahr und dem Namen Jesu.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203104

gesunden, Der in eil Macher heil Die vergessenen wunden.

11. Die ihr arm seid und elende, Kommt herbei, Füllet frey Eures glaubens hände: Hier sind alle gute gaben, Und das gold, Da ihr sollt Euer herz mit laben.

12. Eusses heyl, laß dich umfassen, Daß mich dir, Meine zier, Unverrückt anhangen, Du bist meines lebens leben, Nun kan ich Mich durch dich Wohl zu frieden geben.

13. Meine schuld kan mich nicht drücken, Dann du hast Meine last All auf deinem rücken: Kein fleck ist an mir zu finden. Ich bin gar Rein und klar Aller meiner sünden.

14. Ich bin rein um deinet willen, Du bist gnug Ehr und schmuck, Wilt, darin zu hüllen: Ich will dich ins herze schließen, D mein ruhm, Edelblum, Laß dich recht genießen.

15. Ich will dich mit fleiß bewahren, Ich will dir Leben hier, Dir will ich abfahren. Mit dir will ich endlich schweben, Wolter freud, Ohne zeit, Dort im andern leben.

XXXV. 35.

Du finstern stalt, o wunder groß! Das himmlisch kind liegt nackt und bloß, Der ewige fürst des lebens! D göttliche wort, D himmels pfert! Das thust du nicht vergebens.

2. Warlich, solch grosse armuth dein Räumt uns den größten reichthum ein, Macht uns zu himmels fürsten, Du machst uns satt Mit seelen-brod, Durch deinen hung'r und dürsten.

3. D menschen kinder, freuet euch, Diß nacht' kindlein macht euch reich, Erquicket eure seelen, Hat euch bereit Des himmels freud, Was mag hinfort euch fehlen?

4. Drum laßt eur herzen wacker seyn, Eingt mit den lieben engel'n, Laßt eure stimm erschallen: Die ehr Gdt wird, Fried sey auf erd, Und uns ein wohlgefallen.

5. Wo'r, o du zartes Jesulein, Keh'r doch bey uns zur herberg ein, Erwärm die kalten herzen, Des glaubens licht Verlösche nicht, Zünd an die liebes kerzen.

Vom neuen Jahr und dem Namen Jesu.

XXXVI. 36.

Du neugebohrne kindlein, Das herke liebe Jesulein, Bringt aber: machl ein neues jahr Der auserwählten Christen schaar.

2. Des freuen sich die engel'n, Die eerne um und bey uns seyn, Sie singen in den lüften frey, Daß Gdt mit uns versöhnet sey.

3. In Gdt versöhnt und unser freund, Was kan uns thun der arge feind? Trog,

türcken, vabst und hollen pfert, Das Jesulein ist unser hort.

4. Es bringt das rechte jubel jahr, Was trauren wir dann immerdar? Frisch auf, jest ist es singens zeit, Das Jesulein wend't alles lend.

XXXVII. 37.

Im Jh. Gelobet seyst du, Jesu Christ. Nun wolle Gdt, daß unser g sang Mit lust und freud aus glauben gang, Zu wünschen euch ein gutes jahr, Und ers mit gnaden mache wahr, Alleluia.

2. Kein mensch noch stand hie mag beflahn, Der Gdt nicht wird zum g'bulsen han, Daß er ihn leit all tag und stund, Drum wünschen wir aus herzens grund, Alleluia.

3. Der obrigkeit, daß sie ihr g'walt Von Gdt annehm und recht verwalte, Es geb ihr Gdt viel ernst und fleiß, Daß sie sey aufrecht, fromm und weis, Alleluia.

4. Zu handeln was Gdt loblich ist, Und seinem Sohn, Herrn Jesu Christ, Und bleib an seinen worten treu, Daß sie ihr arbeit nicht gereu, Alleluia.

5. Ein r gangen g'mein gehorsamkeit, Zu förderung zucht und ehbarkeit, Auch g'meine liebe, treu und fried: Daß g'mein der leid hab g'hunde glied, Alleluia.

6. Ein jedes haus und was darinn, Dem wünschen wir ein rechten sinn, Zu Gdtes preiß und ehr allzeit, Der haus und hof und alles zeit, Alleluia.

7. Euch dienest g'horsam, treu und still, Auch freidlich seyn, wie Gdtes will, Es ist auch Christus euer knecht, Wer das glaubet, der dienet recht, Alleluia.

8. Sleut die leben friedenreich, Und tragen lieb und leyde gleich, Es sey ein geist, ein herz, ein geist, Die gnad, Herr Gdt, an ihnen leist, Alleluia.

9. Auch daß wir jungen förchten Gdt, Und halten sein heilig gebott, Und wachsen auf in zucht und lehr, Dem g'mein nuz und Gdt zur ehr, Alleluia.

10. Wenn das von hers'n geleg'n an, Und der mit uns mag arbeit han, Daß wir von Gdt erzogen wohl, Demselben Gdt belohnen soll, Alleluia.

11. Die jungen g'sellen allgemein, Die töchter auch behalt Gdt rein, Und geb ihr'n kerzen sinn und muth, Zu überwinden flect und blut, Alleluia.

12. Ihr franten habet schmerzen viel, Auch tag und nacht gar lange weis, So mach euch Gdt im herzen g'sund, Gerüst mit g'dult zu aller stund, Alleluia.

13. Anfechtung, g'fängniß, trübsal, g'schrey, Verfolgung groß und mancherley, Erleiden viel auf dieser erd, Gdt helff ihr'n tragen solch beschwerd, Alleluia.

14. Es geb euch armen Gdt der Herr Das täglich brod, und was euch mehr An leib und seel gar viel gebriert, Voraus gedult durch Jesum Christ, Alleluia.

15. Die täglich an der arbeit sind, Mit

Mit frömmigkeit zu nähren weib und kind, Den wünschen wir, daß ihr geneset, In Gottes segnen wohl erquicket, Alleluia.

16. Die zeitlich gut und reichthum han, Darben in arößen sorgen stahn, Sie theilet aus und rüstet euch, Daß ihr vor Gott auch send bereit, Alleluia.

17. Und dienet gern dem g'meinen nutz, Dem armen mann zu hülf und schutz, Auch zieht die kind dazu mit fleiß, Das ist der reichen größter preiß, Alleluia.

18. Ihr sündler, sucht das himmelreich, Und daß euch Gott die sünd verzeih, Er b'kehr euch all nach seinem wort, Und mach euch selig hier und dort, Alleluia.

19. Die uns mit ernst den glauben lehren, Der falschen lehren und leben wehren, Und führen Gottes wort und werck, Den gebe Gott sein gnad und stärf, Alleluia.

20. Das wünschen wir von herzen all, Zu seyn ein volck, das Gott gefall. Ein erlich volck, ein heilig stadt, Die seh auf Gott ganz fleiß und farr, Alleluia.

21. Es sey mit uns sein göttlich hand, Die bhüt und b'schirm vor aller schand, Er geb nit gnad viel gute sache, In seiner lieb, das werde wahr, Alleluia.

XXXVIII. 38.

Jesu, nun sen gepreiset In diesem neuen jahr :/. Für dein gut, uns beweiset, In aller noth und gahr, Daß wir haben erlebet Die neu-fröliche zeit, Die voller gnaden schwebet Mit ewiger seligkeit, Daß wir in guter stille Das alt jahr hahn erfüllter. Wir wolln uns dir ergeben Jezund und immerdar, Behüt uns leib und leben Hinfort das ganze jahr.

2. Laß uns das jahr vollbringen, Zu lob dem namen dein :/. Daß wir dem selben sündin In der christlichen gemein, Wollst uns das leb-n krönen Durch dein allmächtig hand. Erhalt dein liebe Christen, Und unser vaterland: Dein segnen zu uns wenden, Gib fried an allen enden, Gib unverfälscht im lande Dein seligmachend wort, Dein feinde mach zu schanden hier und an allem ort.

3. Dein ist allein die ehre, Dein ist allein der ruhm :/. Gedult im kreuz uns lehre: Regier all unser thum: Bis wir gerost abscheiden Ins ewig himmelreich, Mit rechten fried und freuden, Den engeln Gottes gleich: Indes machs mit uns allen Nach deinem wohlgefallen. Solchs wünscht heut obste sörcken Die Christ-glaubiae schaar, Und wünscht nit mund und herzen Ein seligs neues jahr.

XXXIX. 39.

Im Th. Rom himmel hoch da' komm :/. Als alte jahr vergangen ist, Wir danken dir, HErr Jesu Christ, Daß du uns in so großer gahr Behütet hast lang zeit und jahr.

2. Wir bitten dich, ewigen Sohn Des Vaters in dem höchsten thron, Du wollst dem arme christenheit Bewahren ferner allezeit.

3. Entzeuch uns nicht dein heilsam wort, Welchs ist der seelen höchster hort, Für falscher lehr, abgötterey, Behüt uns, HErr, und sieh uns ben.

4. Hilf, daß wir von der sünd ablahn, Und fromm zu werden sehen an, Keine sünd im alten jahr gedenck. Ein gnadenreich neu jahr uns schenck.

5. Christlich zu leben, seliglich zu sterben, und darnach frölich Im jüngsten tag wieder aufzustehn, Mit dir im himmel einzugeln.

6. Zu danken und zu loben dich Mit allen engeln ewiglich. O Jesu, unsern glauben mehr, Zu deines namens lob und ehr.

XL. 40.

Im Th. Von Gott wil ich nicht lassen. Erleucht mir Gottes gute dreien, Ihr lieben kinderlein :/. Mit gsang und andern weisen, Ihm allzeit dankbar seyn, Fürnemlich zu der zeit, Da sich das jahr thut enden, Die sonn sich zu uns wenden, Das neu jahr ist nicht weit.

2. Ernstlich laßt uns betrachten Des Herren reiche gnad :/. Und so gering nicht achten Sein unzählich wohlthat, Erets führen zu gemüth Wie er diß jahr hat geben All nothdurft diesem leben, Und uns für leud behüt.

3. Behrmt, schul, kirch erhalten In gutem fried und ruh :/. Nahrung für uns und alten Beschweret auch darzu, Und gar mit milder hand Sein güter ausgependet, Verwiltung abgewendet Von dieser stadt und land.

4. Er hat unser verdienet Uns vätersicher gnad :/. Wann er ionst hätt besolnet All unser misethat Mit gleicher straf und pein, Wir wären längst gestorben, In mancher noth verdorben, Dies weil wir sündler seyn.

5. Nach väters art und treuen Er uns so gnädig ist :/. Wann wir die sünd bereuen, Glauben an Jesum Christ, Herslich ohn heuchelen, Thut er all sünd vergeben, Lindert die straf darneben, Steht uns in nothen bey.

6. All solch dein gut zu preisen, Vater ins himmels thron :/. Die du uns thut beweisen, Durch Christum, deinen Sohn. Und bitten ferner dich, Gib uns ein frölich jahre, Vor allem leud bewahre, Und nähr uns mildiglich.

XLI. 41.

Im Th. Erschienen ist der herrlich n. Jesu fink, wer dein gedenck, Des hers mit freud wird überwandert, Noch süßer aber alles ist, Wo du, o Jesu, selber bist, Alleluia.

2. Jesu, des herkens freud und wohn, Des lebens brunn, du wahre sonn, Dir gleichet

gleichet nichts auf dieser erd, In dir ist, was man je begehrt, Alleluia.

3. Jesu, dein lieb ist mehr dann süß, Nichts ist darinn, daß ein'n verdrieß; Viel tausendmal ist's, wie ich sag, Selber, als mans ausbrechen mag, Alleluia.

4. Jesu, du quell der gütigkeit, Ein hoffnung bist all unser freud, Ein süßer süß und gnaden brunn, Des herzens wahre freud und wonn, Alleluia.

5. Dein lieb, o süßer Jesu Christi Des herzens beste labung ist, Sie machet satt, doch ohn verdruß, Der hunger wächst in überfluß, Alleluia.

6. Jesu, du englischezier, Wie süß in ohren klingt du mir, Du wunder: hönig in dem mund, Kein bessern trunck mein hertz empfand, Alleluia.

7. Jesu, du hohe gütigkeit, Meins herzens lust und beste freud, Du bist die unbegreiflich güt, Dein lieb umfaßt all mein genüß, Alleluia.

8. Jesu lieb haben ist sehr gut, Wohl dem, der sonst nichts suchen thut. Mir selber wil ich sterben ab, Daß ich in ihm das leben hab, Alleluia.

9. Jesu, o meine süßigkeit, Du trost der seel, die zu dir schreyt: Die heißen thranen suchen dich, Das hertz zu dir schreyt inniglich, Alleluia.

10. Ja, wo ich bin, um was revier, So wolt ich, Jesus wär bey mir: Freud über freud, wann ich ihn find, Selig, wann ich ihn halten könnt, Alleluia.

11. Was ich gesucht, das ich ich nun, Was ich begehrt, das hab ich schon. Mir lieb, o Jesu! bin ich schwach, Mein hertz das flammst und schreyt dir nach, Allel.

12. Wer dich, o Jesu! also liebt, Der bleibt gewiß wohl und ertrübt: Nichts ist, daß deine lieb verzeih, Sie wächst und brennt je länger je mehr, Alleluia.

13. Jesu, du blum und jungfräusohn, Du lieb und unser gnaden thron, Dir sey lob, ehr, wie sichs geziemt, Dein reich kein ende nimmer nimmt, Alleluia.

14. In dir mein hertz hat seine lust, Herr, mein begierd ist dir bewußt: Auf dich ist all mein thun gestellt, Jesu, du heyland aller welt, Alleluia.

15. Du brunnquell der barmhertzigkeit, Dein glanz erstreckt sich weit und breit, Der trauigkeit gewolck verreib, Das licht der glori bey uns bleib, Allel.

16. Dein lob im himmel hoch erklingt, Kein chor ist, der nicht von dir singt: Jesus erfreut die ganze welt, Die er bey Gott zu fried gestelt, Alleluia.

17. Jesus im fried regieren thut, Der übertrifft all zeitlich gut, Der fried bewahr mein hertz und sinn, So lang ich hier auf erden bin, Alleluia.

18. Und wann ich ende meinen lauf, So hole mich zu dir hinauf, Jesu, daß ich da friad und freud Bey dir genieß in ewigkeit, Alleluia.

19. Jesu, erhöre meine bitt, Jesu,

verschmah mein seuffzen nit, Jesu, mein hoffnung steht zu dir: O Jesu, Jesu, hilf du mir, Alleluia.

XLII. 42.

Im Th. Wach auf, mein hertz, und singe. Nun laß uns gehn und treten Mit singen und mit beten Zum Herrn, der unserm leben Bis hieher kraft gegeben.

2. Wir gehn dahin und wandern Von einem jahr zum andern, Wir leben und gedeihen Vom alten bis zum neuen.

3. Durch so viel angst und plagen, Durch zittern und durch zagen, Durch krieg und groffe schrecken, Die alle welt bedecken.

4. Dann wie von treuen mittern In schweren ungewittern Die kindlein hier auf erden Mit fleiß bewahret werden.

5. Also auch, und nichts minder, Läßt Gott ihm seine kinder, Wann noth und trübsal blitzen, In seinem schooße fügen.

6. Ach hütet unsers lebens, Fürwahr, es ist vergebens Mit unserm thun und machen, Wo nicht dein' augen wachen.

7. Gelobt sey deine treue, Die alle morgen neue, Lob sey den starken händen, Die alles herrschend wenden!

8. Laß ferner dich erbitten, O Vater, und bleib mittern In unserm kreuz und leiden Ein vermannen unser freuden.

9. Gib mir und allen denen, Die sich von herzen sehnen Nach dir und deiner hulde, Ein hertz, das sich erheude.

10. Schließ zu die jammer pforten, Und laß an allen orten Auf so viel blut vergießen Die freuden: strome fließen.

11. Sprich deinen milden regen Zu allen unsern wegen, Laß groß sein und auch kleinen Die gnaden: sonne scheinen.

12. Sey der verlassnen Väter, Der irrenden berather, Der unversorgten gabe, Der armen guth und haabe.

13. Hilf gnädig allen franken, Gib fröliche gedanken Den hochbetrubten seelen, Die sich mit schwermuth quälen.

14. Und endlich was das meiste, Hilf uns mit deinem Geiste, Der uns hier herrlich ziere, Und dort zum himmel führe.

15. Das alles wollst du geben, O meines lebens leben, Wir und der Christen schaaere, Zum selgen neuen jahre.

LXIII. 43.

Im Th. Zion klagt mit angst und schm. Hst, Herr Jesu, laß gelingen, Hilf, das neue jahr geht an: Laß es neue kräfte bringen, Daß auß neu ich wandeln kan: Laß mich dir befohlen seyn, Auch darneben all das mein: Neues glück und neues leben Wollst du mir aus gnaden geben.

2. Laß dich seyn ein jahr der gnaden, Laß mich bitten meine sund: Laß, daß sie mir nimmer schaden, Sondern bald verzeihung find: Auch durch deine gnad verleih, Daß ich herrlich sie bereu, Herr, in dir, dann du mein leben, Kanst die sünde mir vergeben.